

Sylvia Catharina Hess
„Lass deine Seele fliegen“

Installation anlässlich des 10. YAM-Festivals 2012 auf der Neuwagenmühle in
Kördorf/Rheinland-Pfalz

„Kunst in Gottes Garten“ lautet das Motto des YAM-Festivals, das im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz im Jahr 2012 veranstaltet wird. Die 300 Jahre alte Wassermühle im Jammertal ist umgeben von dichtem Wald.

Die Installation ist konzipiert für ein Waldstück am Bach hinter Udo Havekosts „Church of Fear“, einerseits im Dialog mit dem Bauwerk, andererseits als Kontrast dazu. Die Stelen entstammen der Installation „Traumpfad“, werden hier jedoch in ganz anderem Zusammenhang und in Beziehung zu diesem Standort arrangiert, so dass sich eine vollkommen neue Situation ergibt. Zwei Wächter, einer am Zugang hinter der Kirche, ein zweiter am Hang, der vom Wanderweg her abfällt, markieren den Ort. „Die Körperlose“ erscheint wie ein Wassergeist vom Bach und ist am Abzweig des Pfads, der zum Wasser führt, zur Ruhe gekommen. Zentrum der Installation sind die drei „Seelenvögel“, die einerseits den Rhythmus der drei schmalen, senkrechten Fenster der Kirche fortführen, andererseits in ihrer Adorantenhaltung das Aufwärtsstreben der Bäume betonen. Der blaue Holzblock lädt zum Sitzen ein. Hohe Stämme ragen ringsum zum Himmel, der Bach plätschert, Vögel zwitschern, es riecht feucht und erdig. Der Besucher könnte den Eindruck gewinnen, er sei allein in der Natur. So kann die Installation zu einem Ort der Stille und Meditation werden.

Sylvia Catharina Hess schafft aus Natur, Literatur und Lebenserfahrung magische Farbwelten. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die figürliche Malerei: Bilder vom Schauplatz Leben mit allen seinen Facetten, gespeist aus dem Reich der Poesie, der Mythen und Sagen, dem eigenen Erleben, der Welt der Träume und der – oft auch verdrängten - Erinnerungen. 2009 entwickelte sie skulpturale Bildträger für farbintensive Objekte und Installationen im freien Raum. Mit ihren Installationen verlässt sie die zweidimensionale Leinwand, um in der Natur Rückzugs- und Erlebnisräume zu schaffen. 2010 erhielt sie den Nassauer Kulturpreis der Jury in Silber für die Installation „Traumpfad“ am Kunst- & Literaturpfad Loreley (KLP).

www.art-hess.com